

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 20 (1978)
Heft: 102

Nachruf: Howard W. Hawks 1896-1977
Autor: Vian, Walt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOWARD W. HAWKS



1896-1977

Vorgesehen war an dieser Stelle eine Nachbetrachtung unserer Veranstaltung ACTION KINO: HOWARD HAWKS - nun ist auch Howard Winchester Hawks vor Ablauf des letzten Jahres noch, am 27. Dezember 1977 im Alter von 81 Jahren, gestorben.

Die Frage nach dem berühmt berüchtigten Nekrolog drängt sich auf - und auch wiederum nicht.

Action stand Hawks näher als Betrachtung. Die Helden in seinen Filmen wurden das was sie waren, durch das was sie taten: Sein war Tun.

Hawks und Professionalismus sind praktisch Synonyme. Professionalismus kann als zentrales Thema seiner Filme genannt werden und Hawks selbst war ein Profi erster Güte. Nach Wim Wenders wird der Begriff Professionalität nirgendwo so oft beschworen und genannt, wie bei Leuten, die Filme machen. Nach Wenders hat das damit zu tun, dass beim Filmen vieles so willkürlich, vieles nur nach Gefühl zu lösen ist, so vieles daneben gehen kann und so viel Geglücktes dem Zufall zu verdanken ist. Professionalität sei demnach nur allzu oft: keine Angst mehr zu haben, dass etwas nicht gut sei. Oder in Hawks eigenen Worten: "Sie sind Profis. Sie wissen was sie tun."

Ein Profi weiss auch, was er kann. Und Hawks konnte vor allem eines: Geschichten erzählen - oder was bei der Art seiner Filme dasselbe ist, Filme machen. Es ist zwar bekannt, dass Hawks auch selbst Autorennen gefahren ist und Flugzeuge geflogen hat - wie die Helden seiner Filme. Ich denke mir aber, dass Hawks - auch in dieser Frage ein echter Profi - wusste, dass er im Abenteuer Geschichten erzählen und Garn spinnen BESSER ist, als im Abenteuer durchstehen und deshalb Karriere als Filmemacher und nicht als Abenteurer machte. (In MAN'S FAVOURITE SPORT? geht es um die Frage, ob

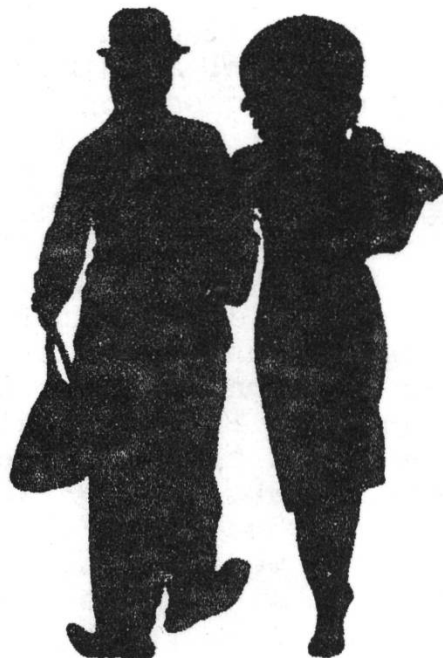
einer, der in seinem Leben noch nie geangelt hat, Bücher über die Fischerei schreiben und Kunden beim Kauf ihrer Anglerausrüstung beraten darf: wenn er in seiner Beratung gut ist, ja.)

Nichts desto weniger haben die Profis ihre menschlichen Schwächen; indem was sie tun, gehören sie zwar zu den Besten, aber das hebt sie nicht über die andern, in diesem Punkt weniger guten, hinaus. In **ONLY ANGELS HAVE WINGS** schmeisst so ein Kerl zwar die ganze Aussenstation einer Flugpost-Verbindung und braucht doch den ganzen Film lang die andern, die ihm ein Streichholz reichen, damit er seine Zigaretten anzünden kann. Und genau diese Abhängigkeit im Kleinsten bringt den Allerweltshelden zurück in menschliche Bereiche.

Wim Wenders: "Ich verdanke ihnen (seinen Mitarbeitern, Kameramann, Cutter, Tonmeister, Ausstatterin usw.) nicht nur jeden Meter Film. Ohne sie wäre ich ein Träumer geblieben." Das darf wohl auch für Howard Hawks gelten - und macht ihn nicht kleiner.
Got a match? (Hast'n Streichholz?)

Walt Vian

**CHARLES
SPENCER
CHAPLIN**



1889-1977

Am 25. Dezember 1977, morgens um 4 Uhr, ist Charlie Chaplin gestorben.
Das hat mich betroffen gemacht, wie wenn ein naher Bekannter verstorben wäre.

Walt Vian